

Protokoll über die Sitzung des Vereinsvorstandes der SG Sendenhorst

Tagungsort: Räumlichkeiten der Familie Fabian,
Spanninger 40, Sendenhorst

Datum: 18.12.2015 **Beginn:** 19.40 Uhr **Ende:** 21.40 Uhr

Vereinsvorstand:

1) Reuscher, Franz-Josef	1. Vorsitzender	
2) Petry, Bernd	2. Vorsitzender	
3) Erdmann, Thomas	Geschäftsführer/-stellenleiter	
4) Abke, Matthias	Kassierer	
5) Thiele, Karin	Protokollführerin	
6) Ludorf, Rainer	Vorsitzender Sportbeirat	
7) Bonse, Bastian	Stellv. Vorsitzender Sportbeirat	
8) Balvin, Peter	Ehrenvorsitzender	*)
9) Fabian, Friedhelm	Ehrenmitglied	*)
10) Fascies, Hans-G.	Ehrenmitglied	*)
11) Fritsche, Rita	Ehrenmitglied	*)
12) Hurtig, Tobias	Beisitzer Steuern	*)
13) Nitz, Claudia	Mitarbeiterin Geschäftsstelle	
14) Lasthaus, Nadine	Praktikantin / BFD	

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Franz-Josef Reuscher und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Berichte über die Durchführung der gefassten Beschlüsse
3. Eingänge
4. Berichte
5. Bericht aus dem Sportbeirat
6. Bericht aus der Vereinsjugend
7. Sport 60plus
8. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

- Zum letzten Protokoll nochmal ein Hinweis: Die nächste Mitgliederversammlung am 17.04.2015 kann nun doch wie gewünscht in den Räumlichkeiten des Hauses Siekmann in Sendenhorst stattfinden.
- Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte (vorgezogen)

- Bastian Bonse regte bereits in früheren Gesprächen an, ob die SG nicht eine App anbieten soll, die die Veranstaltungen der SG auf Smartphones abrufbar macht. Einen Testlauf führt er insofern bereits zusammen mit Marius Umlauf über die Homepage der Volleyballer durch. Angedacht ist, dass es auf der Homepage der SG eine Seite geben wird, wo die Termine der Abteilungen von

Nichtanwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder wird vermerkt mit (x)

*) An- und Abwesenheit dieser Mitglieder wird nicht separat ausgewiesen.

diesen eingepflegt werden können. Die Termine würden dann per Verlinkung dann in der App erscheinen und auch auf den Homepages der einzelnen Abteilungen sichtbar sein. Die Termine können am Jahresanfang eingestellt werden und wären jederzeit änderbar. Eine erste Testversion konnte Bastian Bonse den Anwesenden zeigen. Vorerst ist die Programmierung nur für Android Handys geplant, dies wäre Hard- und Softwaretechnisch mit keinen Kosten verbunden. Sollte eine Freischaltung im IOS dann auch noch erfolgen, wären hier Gebühren zu übernehmen, die sich im Rahmen von etwa 100 € bewegen. Das Gesamtkonzept soll den Mitgliedern auf der nächsten Mitgliederversammlung im April vorgestellt werden.

TOP 2 Bericht über die Durchführung der gefassten Beschlüsse

- Für die Wartung und Aktualisierung der SG Homepage wird ein Verantwortlicher gesucht, es fand bereits ein Gespräch mit Nico Rose (Mitarbeiter bei ErdnussDruck) statt, weitere Gespräche sind im Januar geplant, dann wird voraussichtlich die Betreuung der Homepage geklärt werden können.
- Im Protokoll zur Vereinsvorstandssitzung vom 08.01.2015 wurde auf Problematik der zeitnahen Erfassung der Spielberichte der Abteilungen im Onlineverfahren hingewiesen. Nicht in allen Spielstätten ist ein Online-Zugang möglich. Abhilfe könnte im Rahmen der Plattform „Freifunk.net“ geschaffen werden. Hierzu ist ein Termin am 14.01.2016 um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle angesetzt. Die Abteilungen wurden entsprechend informiert und eingeladen.

TOP 3 Eingänge

- In der Geschäftsstelle sind die jährlichen Weihnachtsgrüße vom Kreissportbund und örtlichen Firmen eingegangen.
- Seitens des LSB sind wir einer von 15 Vereinen in NRW, die ausgewählt worden sind, an dem Projekt „Willkommen im Sport“ (WIS) – Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge, teilzunehmen. Am 09.12.2015 haben sich Franz-Josef Reuscher, Bernd Petry, Thomas Erdmann, Rainer Ludorf, Claudia Nitz und Karin Thiele hierzu in der Geschäftsstelle getroffen. Unsere Zusage zur Teilnahme am Projekt wurde fristgerecht eingereicht. Es soll eine Kooperation mit dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) geprüft werden. Ein Angebot speziell an Frauen zum Erlernen des Fahrradfahrens soll angeboten werden. Weitere Angebote an Sport für Frauen sollen noch weiter besprochen werden. Bereits jetzt bieten wir allen Flüchtlingen Sportangebote an. Diese können kostenfrei am Training in den Abteilungen teilnehmen.
- Der SG Sendenhorst ist heute eine E-Mail der Stadt Sendenhorst zugegangen. Wir sind seitens der Stadtverwaltung schriftlich darauf hingewiesen worden, dass die Westtorhalle sehr wahrscheinlich als Notunterkunft für Flüchtlinge ab Januar 2016 genutzt werden muss. Aus diesem Grunde werden alle Abteilungen zu einer kurzfristig angesetzten Sportbeirats-Sitzung am Dienstag, 22.12.2015, 19:30 Uhr, in der

Geschäftsstelle eingeladen.

TOP 4 Berichte (weitergehend)

- Hinsichtlich der aktuellen Flüchtlingssituation in der Stadt hat die SG Sendenhorst (Franz-Josef Reuscher und Thomas Erdmann nahmen hieran für die SG teil) bereits im Vorfeld Kontakt mit der Stadtverwaltung aufgenommen. In einem ersten Gespräch mit unserem Bürgermeister Herrn Streffing und Herrn Mai stellt sich die Situation der Stadt wie folgt dar: Aktuell sind der Stadt Sendenhorst 301 Flüchtlinge zugewiesen worden, in diesem Jahr werden noch 11 bis 14 Neuankömmlinge untergebracht werden müssen. Alle zur Verfügung stehenden Gebäude und Wohnungen sind inzwischen belegt. Derzeit plant die Stadt noch neue Gebäude und Mobilheime sind bestellt, hier kann derzeit noch nicht darauf zurückgegriffen werden. Ob und wie viele Menschen im nächsten Jahr noch untergebracht werden müssen ist derzeit unklar. Daher ist die Stadt auf weitergehende Unterbringungsmöglichkeiten angewiesen. Die Vertreter der SG Sendenhorst, Franz-Josef Reuscher und Thomas Erdmann haben bereits klar gemacht, wie wichtig insbesondere die Sporthalle am Westtor für den laufenden Trainings- und Spielbetrieb ist. Hier sind die meisten Sportler aktiv. Ein Einsatz der Westtorhalle als Notunterkunft würde die SG Sendenhorst empfindlich treffen. Die Vertreter der Stadt versprochen alle Möglichkeiten zu prüfen.
- Inzwischen liegt der Geschäftsstelle die neueste Information der Stadtverwaltung über die geplante Schließung der Westtorhalle ab Januar vor (siehe TOP3). Es soll nach Informationen und Abstimmungen in der außerordentlichen Sportbeiratssitzung nochmal das Gespräch mit Vertretern der Stadt gesucht werden, auch soll ein Pressegespräch anberaumt werden.
- Eine Auflistung soll erstellt werden, welche Abteilungen und wie viele Sportler tatsächlich bei einer vorübergehenden Schließung betroffen sind.
- Grundsätzlich möchte die SG Sendenhorst sich nicht dem Problem der Unterbringung von hilfsbedürftigen Flüchtlingen in Sporthallen verschließen. Eine Schließung der Westtorhalle hätte jedoch die krassesten Auswirkungen für unseren Verein. Wir möchten daher eine erneute Prüfung seitens der Stadtverwaltung anregen, ob ggf. eine andere Halle in der Stadt als vorübergehende Unterbringung ebenfalls geeignet wäre.
- Gleichwohl werden wir die Hallenbelegungspläne neu durchsprechen müssen. Egal welche Halle dann durch die Stadt als Belegungsmöglichkeit in Betracht kommt, werden wir als SG Sendenhorst zusammenrücken müssen.
- Daher wurde auch bereits eine Besichtigung eines Raumes in der alten Molkerei vorgenommen. Dort hat das örtliche Fitnessstudio „Crunch“ seinen Betrieb eingestellt. Mit dem Eigentümer sollen weitere Gespräche hinsichtlich einer Vermietung an die SG Sendenhorst aufgenommen werden. Auch die Stadt soll noch wegen möglicher Mietzuschüsse angesprochen werden. Zudem soll Kontakt mit dem Sportverein GWA (Grün-Weiß-Albersloh) aufgenommen werden.
- Auf Dauer soll geklärt werden, ob durch die SG Sendenhorst in Zukunft ein Fitnessstudio unterhalten werden soll. Es hat sich hier ein Arbeitskreis aus dem Vereinsvorstand gebildet, der weitere Fachinformationen einholt, um dann die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu prüfen.

TOP 5 Bericht aus dem Sportbeirat

- Kein neuer Sachverhalt.

TOP 6 Bericht aus der Vereinsjugend

- Kein neuer Sachverhalt

TOP 7 Sport 60plus

- Kein neuer Sachverhalt

TOP 8 Verschiedenes

- Die Rückzahlungsmodalitäten über das Darlehen für den Kunstrasenplatz sowie die Steuerrückzahlungen und die Verrechnung der Übungsleiterzuschüsse wurden zwischen der Fußballabteilung und dem Vereinsvorstand besprochen.
- Am 12.06.2016 ist ein weiterer Aktionstag des Kreissportbundes „Bewegt älter werden“ in Zusammenarbeit mit der SG Sendenhorst in Sendenhorst geplant. Das Rahmenprogramm wurde bereits besprochen, die weitere Abstimmung mit dem Kreissportbund erfolgt. Franz Müntefering als Schirmherr hat bereits seine Teilnahme zugesagt. Ob eine Austragung tatsächlich in Sendenhorst erfolgen kann, ist leider auch abhängig Hallenbelegungsmöglichkeiten.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, dem 07.01.2016 um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der SG-Geschäftsstelle, Kirchstraße 19, Sendenhorst statt.

gez. Franz-Josef Reuscher
(1. Vorsitzender)

gez. Karin Thiele
(Protokollführerin)